

Langer,  
Ernst

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin  
B Rep. 057-01

Nr.: 1976

1AR (RSHA) 895/64  
Pl 111



Günther Nickel  
Berlin SO 36

Langenr  
(Name)

Ernst  
(Vorname)

24.9.05 Ilmenau  
(Geburtsdatum)

Aufenthaltsermittlungen:

1. Allgemeine Listen

Enthalten in Liste ...L.1.... unter Ziffer ....17.....

Ergebnis negativ - verstorben - wohnt ....1937..... in  
(Jahr)

Bln.-Grunewald, Königsallee 1

Lt. Mitteilung von SK ..... ZSt, WASt, BfA.

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)

a) am: an: Antwort eingegangen:

b) am: an: Antwort eingegangen:

c) am: an: Antwort eingegangen:

3. Endgültiges Ergebnis:

a) Gesuchte Person wohnt lt. Aufenthaltsnachweis EMA Berlin  
vom ..13.. 5.. 1964.... in ....., Berlin-Halensee,  
Friedrichsruher Str. 19.....  
.....

b) Gesuchte Person ist lt. Mitteilung .....  
vom ..... verstorben am: .....  
in .....  
Az.: .....

c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

Mitglieds Nr.

450572

Vor- und Zuname

Geboren 24. 9. 05 Ort Flurenau

Beruf Lernkunig Ledig, verheiratet, verw.

Eingetreten 1. Jan. 31

Ausgetreten

Wiedereingetr.

Wohnung W. Grünauerstrasse

Ortsgr. Weimar Gau

lt. Thuring. II 1.35/57

Wohnung H. Hirschbach

Ortsgr. Hirschbach Gau West. Sud

Langer Frank

HR L 1.7.35 Grünauerstrasse 3

Wohnung Berlin - Lichtenberg 29.8.35

Ortsgr. Grunes-Haus Gau Reichsltg.

lt. Br. Haus Sept 37 Bl 22

Wohnung Berlin - Grunes-Reichsltg.

Ortsgr. Berlin Gau Berlin

31 Wohnung

Ortsgr. Gau

Wohnung Hirschbach

Ortsgr. Hirschbach Gau West. Sud

Der Reichsorganisationsleiter  
der NSDAP.

Hauptorganisationsamt  
München 33

Fragebogen  
für Parteimitglieder  
Stand 1. Juli 1939



98540

LANGER

Ortsgruppe

Nr.

Kreis

Nr.

Gau

Nr.

Block 07  
Zelle 16

## Parteistatistische Erhebung 1939

Dieser Fragebogen ist bis spätestens 3. Juli 1939 genau und gut leserlich von jedem Parteigenossen auszufüllen und zum Abholen bereit zu halten bzw. der zuständigen Ortsgruppe zuzustellen. Für Parteimitglieder, die z. Zt. bei der Wehrmacht Dienst tun oder sonst vorübergehend abwesend sind, ist der Fragebogen von der Ortsgruppe, notwendigenfalls mit Hilfe der Angehörigen des Parteimitgliedes, auszufüllen.  
Jedes Parteimitglied hat nur einen Fragebogen auszufüllen!

A

### Personalien und NSDAP.-Mitgliedschaft

1. Familienname:

Langen

2. Vorname:

Wolfram

3. Geburtsdatum:

24.9.05

4. Wohnort:

Blu-Grunewald

5. Straße, Platz usw.

Nr.

Königswall 1

6. Familienstand:

verheiratet, ledig, verwitwet, geschieden,  
getrennt lebend  
(Nichtzutreffendes streichen)

7. Anzahl der lebend. Kinder

davon unter 18 Jahren

Falls beide Ehegatten Parteimitglieder sind, ist die Zahl der Kinder nur  
bei der Ehefrau einzusetzen!

8. Sind Sie: gottgläubig, evangelisch, katholisch, Angehöriger einer sonstigen

Religionsgemeinschaft, glaubenlos?

Maßgeblich ist die rechtliche Zugehörigkeit

(Nichtzutreffendes streichen)

9. Parteieintritt am:

1.1.31.

10. Mitgliedsnummer:

450572

11. Goldenes Ehrenzeichen?

(Nicht Gauhrenzeichen)

Ja — nein

(Nichtzutreffendes streichen)

12. Blutorden?

Ja — nein

(Nichtzutreffendes streichen)

B

### Stellung im Beruf

(Zutreffendes ankreuzen)

Parteimitglieder, die hauptamtlich in der Partei, deren Gliederungen oder eingeschlossenen Verbänden tätig sind, kennzeichnen dies außerdem durch zusätzliches Ankreuzen in der zutreffenden Zelle 1, 2 oder 3 der Spalte „Hauptamtlich“

Hauptamtlich

1. Handarbeiter

a Handwerker

5. Selbständiger Berufsloser

(Rentner, Pensionär)

2. Angestellter

b Kaufmann

6. Angehör. ohne Hauptberuf

(Studenten usw.) ohne Hausfrauen

3. Beamter im  
öffentl.-rechtl.  
Dienstverhältnis

a Lehrer

c Bauer, Landwirt  
Pächter

6. a) Hausfrau

b Übrige  
Beamte

d Freier Beruf

C

### Mitgliedschaft u. Tätigkeit in den Gliederungen, angeschl. Verbänden, Vereinen usw.

(Zutreffendes ankreuzen)

I	Mitglied	dazw. tätig	II		Mitglied	dazw. tätig	III		Mitglied	dazw. tätig	IV		Mitglied	dazw. tätig
1	SA.		9	NS.-Frauenschaft			19	NS.-Kriegsopfer- versorgung			29	Rotes Kreuz		
2	SS		10	Deutsch. Frauenwerk			20	NS.-Bund D. Technik			30	Feuerschutzpolizei		
3	NSKK.		11	NSD.-Studentenbund			21	Reichsnährstand			31	NS.-Reichskriegerbd.		
4	NSFK.		12	NSD.-Dozentenbund			22	Reichsluftschutzbund			32	Berufsverbände		
5	HJ.	X	13	Deutsche Arbeitsfront			23	NS.-Reichsbund für Leibesübungen			33	Sängerbund (Gesangvereine)		
6	BDM.		14	NS.-Volkswirtschaft	X		24	NS.-Altherrenbund d. D. Studenten			34	Reichskulturkammer		
7	JV.		15	NSD.-Ärztebund			25	Reichsb.d. Kinderreich.			35	Konfessionell. Vereine		
8	JM.		16	NS.-Rechtswahrerbd.			26	Volksbd. f. d. Deutsch- tum i. Ausland			36	Sonstige Vereine		
			17	Reichsb. d. D. Beamt.			27	Kolonialbund			37			
			18	NS.-Lehrerbund			28	Technische Nothilfe			38			

170 E  
VI.39 7000000

Wenden

# D Tätigkeit als Polit. Leiter, Leiterin d. NS.-Frauensch., Walter, Walterin od. Wart

Nur auszufüllen von zur Zeit tätigen Politischen Leitern, Leiterinnen der NS.-Frauenschaft, Waltern, Walterinnen oder Warten!

Sofern mehrere Aufgaben in Personalunion erfüllt werden, ist nur ein Amt oder Sachgebiet anzugeben. Welche Tätigkeit einzutragen ist, soll jeder auf Grund der höchsten politischen Dienststellung oder des Umfanges der Arbeit oder der Wichtigkeit der Tätigkeit selbst bestimmen!

1. Dienststelle, in der die Tätigkeit ausgeübt wird (z. B. Ortsgruppe, Ortsleitung DAF, KreisFrauenschaftsleitung, GauFrauenschaftsleitung für Volkswirtschaftsamt, usw.):

2. Genaue Angabe des Amtes, der Abteilung oder des Sachgebietes (z. B. Organisation, Kasse, Propaganda, Zellenleiter, Blockobmann):  
(Nicht sonstige nachgeordnete Stellen benennen)

3. Dienststellung (nicht Dienstrang!) (z. B. Leiter eines Amtes, Leiter einer Stelle, Leiter einer Abteilung, Zellenwalter, Blockleiter):

4. Wie wird die vorgenannte Tätigkeit ausgeübt?

Hauptamtlich — ehrenamtlich  
(Nichtzutreffendes streichen)

Wenn nein, in welcher

5. Wird der angegebene Dienst innerhalb der Wohn-Ortsgruppe ausgeübt  
ja — nein  
(Nichtzutreffendes streichen)

- |   |                                 |
|---|---------------------------------|
| a | Ortsgruppe:<br>(Ortsleitung)    |
| b | Kreisleitung:<br>(Kreisleitung) |
| c | Gauleitung:<br>(Gauleitung)     |

## E Dienstkleidung und eigene Ausrüstung als Politischer Leiter

An Dienstkleidung und eigener Ausrüstung sind vorhanden:  
(Zutreffendes ankreuzen)

				a braun	b grau
1	Stiefel (schwarz)	6	Dienstmantel		
2	Schuhe und Gamaschen	7	Dienstmütze Wehrmachtsschnitt IV		
3	Diensthose (hellbraun)	8	Leibriemen (hellhavannabr. 60 mm br.)	12	Tornister
4	Dienstbluse (hellbraun)	9	Pistole PPK. mit Tasche		
5	Dienstrock (hellbraun)	10	Kochgeschirr	11	Brotbeutel und Feldflasche
				13	Zeltbahn

## F Sportabzeichen

Zutreffendes ankreuzen)

1	SA-Sportabzeichen (Wehrsportabzeichen)
2	Reichssportabzeichen

Ich versichere, alle Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht zu haben.

*Walter-Gaud* den 7.7.1939

Unterschrift

Fragebogen eingesammelt und überprüft:  den ..... 1939	Bearbeitungsvermerk der Ortsgruppe oder Kreisleitung:  den ..... 1939	Raum für weitere Bearbeitungsvermerke
Unterschrift	Unterschrift	

1 AR (RSHA) 895/64

Vermerk:

Gesucht wird ein Ernst Langer, Amtsrat, der dem Tel.-Verz. des RSHA v. Mai 1942 u. Juni 1943 nach Angeh. des Ref. IA1 (Sachgebiet: Allg. Persoanalangelegenheiten der Sipo und des SD) war.

Eine Identität mit dem hier genannten L. ist unwahrscheinlich, da dieser den DC-Unterlagen nach im Jahre 1931 Bankangestellter war. Hinweise auf RSHA-Zugehörigkeit sind nicht vorhanden.

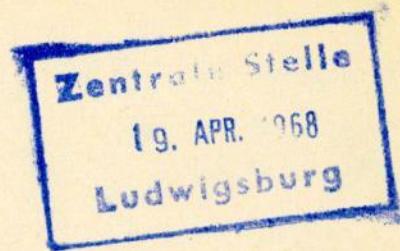
*in den genannten handelt es sich um Ernst Langer geb. 26.8.91 in Berlin*

B., den 28. Okt. 1964

*fr*

*✓ Ab MM-1a die Vierlagen (Vieru. Nachschreibpünktchen für NSWU-Tätigkeitsabteilung)*  
*28. X. 64*

Vfg.



1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

der  
Zentralen Stelle  
der Landesjustizverwaltungen  
z.Hd. von Herrn Staatsanwalt W i n t e r

714 L u d w i g s b u r g  
Schorndorfer Straße 58

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom 12. Oktober 1964  
- 10 AR 1310/63 (jetzt VI 415 AR 1310/63) - zur gefälligen  
Kenntnisnahme und Rückgabe nach Auswertung übersandt.

Berlin 21, den 17. APR. 1968  
Turmstraße 91

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht  
- Arbeitsgruppe -

Im Auftrage

Oberstaatsanwalt

2. 2 Monate.

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

dem  
Generalstaatsanwalt bei dem Kammergericht  
- Arbeitsgruppe -

1 B e r l i n 21  
Turmstraße 91

nach Auswertung der Akten zurückgesandt.

Ludwigsburg, den 21. 5. 68

*Winter*

2. Hier austragen.

Sch